



Abonnementspreis... wöchentlich mit „Mittwochensblatt“... 1,40 Mk. in den Ausgabenstellen 1,20 Mk.

Insertions-Gebühr... für die 4 gelbte Korpuszeile oder deren Raum 13/4 Pf. für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt. Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anzeigen-Aannahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor eintreten.

Die diesjährige Aneuerung auf den städtischen Grundstücken in der Klauke und am Exercierplatz soll

Mittwoch, den 1. Juni cr. Vormittags 11 Uhr.

im unteren Rathssaale öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige werden im Termine bekannt gemacht.

Merseburg, den 28. Mai 1892. Die Oeconomic-Deputation des Magistrats.

Der städtische Wabepiaz unterhalb der Stadt an der sogenannten Wühlwiese ist wieder eröffnet. Es wird dort auch in diesem Jahre seitens der Gemeinde für die Wabenden zum Aus- und Ankleben eine Bretterbude errichtet werden.

Für die Benutzung dieser Bude, sowie des öffentlichen Wabepiazes darf vom Wabepauscher eine Entschädigung weder gefordert noch angenommen werden. Dagegen müssen diejenigen, welche sich vom Wabepauscher Wabehofen, Handbücher u. s. m. liefern oder sonstige Bequemlichkeiten gewähren lassen, eine mit demselben zu vereinbarende Entschädigung an diesen zahlen.

Als Wabepauscher ist auch in diesem Jahre wieder der Salzledemeister Franz Lütze aus Halle a/S. angenommen. Das Baden an anderen Stellen der Saale, im Gethardsteiche u. s. m. außerhalb der an der Saale beigefesteten Wabehäuser und außerhalb der Sternberg'schen Schwimmanstalt ist bei Geldstrafe bis zu neun Mark ev. verhältnismäßiger Haft verboten, auch wird das Betreten der Wühlwiese außerhalb des angelegten Weges bestraf.

Merseburg, den 30. Mai 1892.

Die Polizei-Verwaltung.

Münchener, eine Karlsruhe, eine Stuttgarter, und eine Ludwigshafener Zeit. Der Grund, warum die Bahnbeamten im inneren Dienst nicht nach Driszeit rechnen, ist sehr einfach: Wenn Bromberg nach Berlin telegraphirt, es sei um die und die Zeit ein Extrazug abgelassen, so wäre es sehr unklug, wenn die Berliner Beamten sich erst ausrechnen müßten, wie viel der Bromberger Driszeit von der Berliner abwärts, und auch für alle Zwischenstationen wären ähnliche Rechenbeispiel zu machen.

Merseburg, den 30. Mai 1892.

SC. Unter den Uhren auf den Bahnstationen sind seit einiger Zeit kleine Tafeln angebracht, auf denen steht: Driszeit! Mittel-europäische Zeit... (hier ist eine Zahl angegeben) Minuten mehr (oder weniger). Was heißt also: die Uhr oben gibt die Driszeit an, nach der die Zeit um 12 Uhr Mittags mit dem höchsten Stande der Sonne in der Gegend zusammenfällt.

Aber es war noch sehr mühselig, daß die Vielheit der Driszeiten im äußeren Dienst, wenigstens in Preußen, Sachsen und Hessen, bestehen blieb. Die Fahrpläne wurden noch nach den Driszeiten aufgestellt, so daß also die Stationsuhren mit den Rathhous- oder Kirchenuhren der einzelnen Orte übereinstimmen, vorausgesetzt, daß letztere wirklich Driszeit und nicht etwa eine Zeit nach dem Belieben des Bürgermeisters oder des Ritters zeigten.

zeichnete unsere Vaterlandsverteidiger im Mobilmachungsfalle als die vornehmsten Eisenbahnreisenden. Die vielen Zerrungen, Verrücktheiten und Verflümmelungen, die der einzelne Reisende mit seiner zu Hause zwar sehr zuverlässigen, von Ort zu Ort aber stets falschen, und zwar anders falsch gebenden Uhr erleben konnte, seien nur nebenbei erwähnt.

Die süddeutschen Verwaltungen regelten längst den gesamten Dienst nach Einheitszeiten. Bei Annahme einer solchen Einheitszeit am 1. April dieses Jahres schloß sich ihnen Elsaß-Lothringen an. Nunmehr zeigen dort sowohl die Brücken in den Stationen hängenden als die brauchen für das Publikum angebrachten Uhren allerwärts M. C. Z. Die Behörden und Staatsbürger sind dem Beispiel gefolgt und auch alle Kirchthurmsinteressen sind in Bezug auf die Zeitrechnung geschwunden.

Die norddeutschen Bahnverwaltungen hatten für Einführung der M. C. Z. auch im äußeren Dienst den 1. April 1893 ins Auge gefaßt. Inzwischen wird aber wahrscheinlich auch im Wege der Reichsgezegebung die M. C. Z. für das ganze bürgerliche Leben eingeführt werden, wie es schon in anderen Staaten, z. B. Schweden und Frankreich geschehen ist. Dem Bundesrathe liegt bereits ein solcher Entwurf vor. Von den kaiserlichen Gensdarmen in den europäischen Staaten und in Nordamerika, das wegen seiner großen Breitenentwidelungen nach 5 um je 15 Längengrade (= 1 Stunde) fortwährenden Zonenzeiten rechnet, sind Berichte eingeholt worden, die sämtlich bekräftigen, daß sich die Einführung einer Einheitszeit überall anstandslos vollziehen und nirgends Belästigungen hervorzubringen hat.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Berlin, den 30. Mai. Die Königin Wilhelmine und die Königin-Regentin Emma von Holland werden heute Montag Abend um 7,3 Uhr auf der Wilbparifikation eintreffen und von der Kaiserlichen Familie, umgeben von dem Hofstaat in großer Zahl, empfangen werden. Alsdann findet im Neuen Palais im engsten Kreise Familienfeier statt. Am Dienstag haben die hohen Gäste erst nach dem Berliner Schloß und von dort begibt sich die Königin-Regentin Emma, ohne die junge Königin, in Begleitung des Kaisers und der Kaiserin nach dem Tempelhofer Feld um der großen Frühjahrsparade beizuwohnen. Nach deren Beendigung wird im Schloß gefestlich. Nachmittags gegen 5 Uhr fahren die hohen Besucherinnen mit den Majestäten nach Potsdam zurück, wo im Neuen Palais großes Privatmahl gegeben wird. Abends ist großer militärischer Zapfenstreich, an dem alle Gardedivisionen teilnehmen. Am folgenden Tage, Mittwoch gegen 11 Uhr, wird auf dem Bornstedter Felde bei Potsdam die zweite Parade abgehalten, ausdrücklich zu Ehren der hohen niederländischen Gäste. Hierauf wird im

Potsdamer Stadtschloß das Frühstück genommen, und Mittags wird im Schloß zu Glände ein Brantmahl stattfinden, das Prinz Friedrich Leopold den niederländischen Fürstinnen gibt. Mittwoch Abend wird im Neuen Palais noch eine Theatervorstellung veranstaltet. Am Donnerstag treten die Königinnen die Kaiserin nach Holland an.

Am Sonnabend hat eine Sitzung des deutschen Colonial-Vereins in Berlin stattgefunden. Es wurden 42 Herren aus allen Theilen Deutschlands cooptirt. Fürst Hohenzollern-Langenburg wurde wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Das Abgeordnetenhause geht am 31. Mai, das Herrenhaus am 2. Juni in die Ferien, welche bis zum 9. Juni erstrecken. Den neuesten Dispositionen zufolge bleibt, nach Verbländigung mit der Kaiserlichen Regierung, die zweite und dritte Beratung des Reichshaushaltsgesetzes im Abgeordnetenhause bis nach Pfingsten verschoben.

In dem verordneten Oberbürgermeister von Forstendeb vertritt die Reichshauptstadt ein Förder unerschöpfliches Duerhaupt. Was von Forstendeb sein im politischen Leben gefehlt und unantastbar, was in so wichtiger, verantwortungsvoller und einflussreicher Stellung, zu welcher er berufen worden, nicht wenig beigetragen hat, und was allen Berlinern einen Ansehens- und Ruhmschloß. Sein Tod ist fürstlich dem Kaiser telegraphisch mitgeteilt worden, ebenso erhielt die Kaiserin Friedrich die Nachricht von der Krankheit des Oberbürgermeisters fortgesetzt nach dem Befinden des Patienten erkundigt hatte, sofort von dem Ableben dessen Kenntnis. Die Beerdigung findet heute Montag auf Kosten der Stadt Berlin statt.

Der Abgeordnetenhause ist folgender Antrag des Abg. Dr. Reich zugegangen: Die Staatsregierung zu ersuchen, dem Landtage in der nächsten Session einen Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts auf Helgoland vorzulegen. Militäranwärter im Kommunaldienst. Der Hauptzweck des Gemeinwärters über die Befreiung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen im Kommunaldienste mit Militäranwärtern ist, den Militäranwärtern eine auskömmliche Gehalts- und verfassung und damit der Armee einen ausreichenden Bestand an tüchtigen Unteroffizieren zu sichern. Im Durchschnitt der letzten vier Jahre sind jährlich 5000 Grundverordnungsstellen ausgegeben, aber nur 1700 Anwärter angestellt worden. Ein Entwurf hatte schließlich bestimmt, daß die Subaltern- und Unterbeamtenstellen in der Verwaltung der Kommunalverbände, jedoch ohne die Fortbildung vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen seien. Die Mehrheit der Kommission des Abgeordnetenhause fand es bedenklich, keinen Unterschied zwischen großen und kleinen Gemeinden zu machen und befohl

Novella, der Lorenzo von Sevilla.

Erzählung von C. Spielmann. Es war ein glühend heißer Tag, als sich die Bande des gefährlichen Juan Gallo auf der Landstraße am Wundalsturz bei Alcala, der alte König von Sevilla hat anlegen und pflichten lassen, auf Sevilla zu bewegen. Ich erinnere mir dessen ganz genau. Er war, und wenn ich daran denke, so beschleicht ein tiefer Schimmer meine Seele. In jenen glücklichen Tagen sind meine Haare grau geworden. Mein Führer, ein braungebrannter Andalusier von gebrühter Haltung, aber noch immer flatterlicher Gestalt, nahm beim General Barba ab und wies mir sein wüliges, eisgraues Haar, das mit seinem sonst noch kräftigen Augenzug — er war ein Mann in den ersten Vierzigern — selbstam kontrastierte. „Das müssen ja lurchbare Ereignisse gewesen sein“, meinte ich theilnehmend, die über Ansehen so greisenhaft gemacht? Erzählt mir Eure Geschichte: vielleicht wird Euch das Herz leicht, das Euch beim Betreten dieser Stätten jene Bemerkung

so unwillkürlich und gedankenschnur entzünden ließ. Dort ist eine schattige Gruppe von Wandelbäumen; sehen wir uns! Zu ging voraus, und er folgte mir langsam. Von den Vätern aus überlassen wie die breite Landstraße, welche durch die Neben- und Orangenfelder nach Sevilla hin zog, den Campo tanto gegenüber und uns zur Seite die größte Tabakfabrik am Ufer des Guadalquivir. Nachdem mein Führer jenen ersten forderbar klingenden Satz wiederholt, sagte er fortzufahren: „Juan Gallo, mein Herr, war der bedeutendste Andalusier, der Sohn eines Gitano (Zigeuner) und einer Weisen. Habgierig, rachsüchtig und blutgierig, dabei verschmitzt und hochmüthig, wußte er sich in der Herrschaft über die Fingern zu behaupten und seine Forder reich zu machen. Er zauberte wie der Satan, fast wie eine Dohle und mordete wie ein Wandler. Die Bande hielt ihn für den Bundesgenossen des Teufels, und keiner wagte sich seiner Autorität zu widersetzen; denn der Hauptmann bestrafte jedes geringste Vergehen gegen seine Person mit dem Tode. Räuber im Umgang mit ihm hatten auch von allen Banditen nur vier, ein alter Gitano Casio, ein

Freund seines Vaters, seine Tante Molina, eine würdige Weib, ein jüngerer Zigeuner Camilla, und ein Mädchen, Mercedes. Mercedes hieß im allgemeinen die Tochter des Hele (Hauptling), obgleich jedermann wußte, daß diese Behauptung erdichtet war; vielmehr war das Mädchen das Kind eines Zigeuners um einer vornehmen Dame aus Sevilla, das in seiner Jugend in die Bande aufgenommen worden, das wie und Warum gehört nicht hierher. Darnach, als meine Erzählung spielte, war Mercedes sieben Jahre alt ein gutes, feuriges Kind der Romanti (Zigeuner) mit wunderlichem feinem Antlitz, schwarzen, feurigen Augen, glänzender Stirn, purpurnen Lippen, die beim Baden zwei Reihen wirpener Zähne zeigten. Ihre Taille, Herr, war so schlank, ihre Glieder so ebenmäßig, daß die Fidalgo von Sevilla stets mit Bewunderung auf ihre Bewegungen sahen, wenn sie den Fangdango tanzte. In so sah sie aus. Sie hätten sie sehen müssen, auch Sie wären besaubert worden.“ Er hielt einen Augenblick inne in tiefem Sinnen, dann fuhr er fort: „Diese Forde Gallos lagerte nun am Abend des 26. Juli 1873 drüben jenseits der Straße

in dem Gehölz am Campo tanto. Sie sind ja ein Gelehrter wie die Herr von Alcala, und da brauche ich nicht lange zu erklären, wie damals die Zustände in ganz Andalusien und namentlich hier in Sevilla waren. Sie wissen, wie die Partei der ärgsten Colorados in der Stadt sich von den Regierungsgewalt in Madrid losriß und eine eigene Junta wählte, wie die Neumannen ein Heer unter dem General Barba nach Andalusien sandten. Die Colorados hatten davon Kunde erhalten und bereiteten gerade in jenen Tagen alles zur guerra al cuchillo (Krieg bis zum Messer) vor. Besonders dort bei der Tabakfabrik und in Triana wurde eifrig an Schanzengrabearbeit. Der Hele Juan sah auf der Deichsel des Wagens vor seinem Felde und rauchte seine Pfeife; vor ihm war Molina beschäftigt, ein Fuyn zu brauen und am Spiege zu brechen. Es war Abend geworden, bis die Citani ihre Belte alle aufgeschlagen hatten. „Hör, Molina“, sprach der Hauptmann, „wir sind fast undemert an die Stadt herangekommen, in der allgemeinen Verwirrung giebt keiner auf den andern acht.“



Montag, Dienstag und Mittwoch
werden große Vorräte in Kleiderstoffen, Teppichen, Gardinen, Decken und Portièren, Buckskins, Leinen- und Baumwollwaaren zum
schleunigen Verkauf

gebracht
Es wird besonders darauf hingewiesen, daß nur beste und moderne Waaren zu festen Preisen zum Verkauf kommen.

Mode- und Seidenstoffe,

schwarze reinwollene, Cachemires und schwarze Fantasiestoffe, halt 2-4 Ml. Meter 90 Pfg. bis 2 Ml. Gehört Popp, doppelt breit, Meter 70 Pfg. Robair-Epser, doppeltbreit, Meter 60 Pfg. Göper-Beige, doppeltbreit, Meter 90 Pfg. reinwollene Cachemires, Jacquard, Foules, Gricols u. elegante Broches zu hochfeinen Toiletten, Meter 90 Pfg. bis 1,50 Ml. Lyoner Feinseiden-Cachemire, Nervilleux, Zoufards, Meter 2 Ml. Werth des Doppelte.

Teppiche und Gardinen,

2x3 bis 6x7 Berliner Ellen groß, für große Salons, echte Gournay, Felour u. imit. Brüssel, 4, 6, 8, 10, 12-20, schwere Falt-Gardinen, Meter 28-70 Pfg. Möbel- und Portièrenstoffe, Ripse, Tischdecken, Treppendecke mit 6 Serietten, Stück 2,25 Ml. Regenmantelstoffe, Meter 1,50 bis 3,50 Ml. hochlegante wollene Zimbfalt-Portièren, Stück 3,00, 4, 5 bis 7,50 Ml. Pomack- u. Dreik-Handtücher, Stück 35 Pfg. eine Partie schwere Bett-Inlets, Meter 40 Pfg. hochlegante Gardinen, in Zwirn u. Füll, Fenster 2,25 Ml., eine Partie schwere reinwollene Schlafdecken, Stück 3,50 Ml. schwere Tischdecken, Stück von 5 Ml. an, große Barcken-Bettdecken, enorm billig. Große Vorräte Barcken-Betten für Erwachsene und Kinder, Stück 45 Pfg. bis 1,25 Ml.

Große reinleinene Taschentücher, Dyd. 1,80 Ml.
Große Umschlag-Tücher, Stück 2,50 Ml.

Buckskin- und Regenmantelstoffe,

in nur streng besten Qualitäten und größter Auswahl, enorm billig: 2 Ellen breite schwere Regenmantelstoffe, Meter 1,50 bis 2 Ml., 2 Ellen breite Gebirgs-Eden und reinwollene Felours, für Anabenanzüge und Mäntel, Meter 2,40 bis 3,25 Ml., 140 Ctm. breite hochlegante reinwollene Herrenanzugstoffe, Meter 2,25 bis 4,50 Ml., 140 Ctm. breite allerschwerste Felour- u. Kammgar-Anzugstoffe, Meter 5-7 Ml., Werth doppelt.

Reste von Kleiderstoffen, einzelne Vorräte, Buckskin-Reste für Weinkleider und Anaten-Anzüge, sowie Gardinen-Reste u. werden für die Hälfte verkauft.

Emil Rosenberg aus Erfurt.

Merseburg im Saale des Casino.

Goldenes Melodienbuch.

der schönsten und beliebtesten
100 Opernstücke, Volksweisen, Lieder u. Tänze.

Für Klavier u. 2 ms. leicht bearbeitet v. R. Kleinmichel.
Preis 3.- M.

Dieses reichhaltige Album der wirklich beliebtesten Volkslieder, Tänze, Opern-melodien u. sollte in keiner Familie, in welcher Klavier gespielt wird, fehlen!
Die leichte Spielbarkeit bei vollkommener Sorg wird dem „Goldenen Melodienbuch“ bald überall Eingang verschaffen. Angenehm und lehrreich für jeden angehenden als auch unterhaltend für den fortgeschrittenen Klavierspieler ist dieses Album, hauptsächlich, da der Preis (100 Musikstücke für 3.- M.) ein verhältnismäßig geringer ist, sehr zu empfehlen; es wird allgemein gefolgt.
Gegen Einsendung des Betrages franco oder unter Nachnahme zu beziehen von G. D. Hofe, Berlin O., Grüner Weg 95.

Moritz Schirmer, Merseburg,

Burgstraße 16,

empfehlen sein gut sortiertes Lager
Vorhemden } Gumm u. Schürzen in allen Größen
Kragen } Leinen, und Weiten billigst,
Manschetten, }
Shlipse von 10 Pfg. an, } Broschen, }
Gummiträger v. 40 Pfg. an, } Zopfnadeln, } Neuheiten.
Taschentücher, }
Corsetts von vorzügl. Stiz, } Brustschleifen,
Handschuhe in Seide, Floz, Zwirn, edl. schwarz u. farbig, mit und ohne Manschette.

Nur echt schwarze **Strümpfe** und **Strampflängen.**
Stremadura von Moz Hauschild 30/8fach und 40/8fach. Eigens Fabrifat.
Unterkleider für das Frühjahr gestrickt, in Seide und Stremadura.

Unterkleider (Reform und System Jäger) in Weco und Welle zu Engros-Preisen.

Zur **Schneiderei** empfehle ich:

Zwirne, Seide, Futter, Gaze, Schuuren, Knöpfe und Besätze in den neuesten Dessins zu besonders billigen Preisen.

Moritz Schirmer, Merseburg,
Burgstraße 16.

Vor Kurzem erschien in 3. Auflage (Preis für Klavier 1 Mk. = 60 kr.):

„Wiener Zugvögel“, Marsch von Léhar.

Dieser Marsch macht sowohl im In- wie im Auslande die größte Furore und musste bei seinen ersten Aufführungen in Wien, Dresden, Berlin, wiederholt gespielt werden. Preis für Orchester und Militärmusik 3 Mk. = 1 fl. 80 kr.

Ferner erschien in 2. Auflage:
„Herzliche Grüsse“, Polka Fr. von F. Macku.

Preis für Klavier Mk. 1,20 = 72 kr.; für Orchester Mk. 2 = 1 fl. 20 kr.
Seit Langem ist keine Polka erschienen, die so wie diese alles in sich vereinigt, um populär zu werden. Bei den bisherigen Aufführungen hat dieselbe geradezu Enthusiasmus erregt und musste wiederholt werden. Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken zu beziehen durch die Röder'sche Musikalienhandlung in Dessau. — Kataloge über Musikalien gratis und franco.

Stahlbad Lauchstädt b. Merseburg.

Angenehmer, rubiger Landaufenthaltsort. Wirksam bei Blutmuth, Bleich-sucht, Nerven-schwäche, überhaupt Schwachheiten nach Wogenbetten, ferner Lähmungen, Rheumatismus und Gicht.

Die Königliche Bade-Direction.

Das Hausgrundstück

Preussan 17, 2stöckiges Wohnhaus mit Bor-gärtchen, Hofraum und Stallgebäude, in schöner Lage, für Private ebenso geeignet wie für Bäder, Fleischer, Schlachtmacher u. ist veränderungs-fähig sofort zu verkaufen. Kaufwillige wollen sich in Verbindung setzen mit dem Befiger
Carl Gärtner.

Prima Stettiner Portland-Cement

in 1/2 und 1/4 Tonnen, sowie besten frischgemahlten Gyps empfiehlt billigst

R. Bergmann, Markt 30.

Thüre zu!

Selbstthätige Thürschliesser (D. R. Patent) drücken jede Thüre ohne Schlag ins Schloß. Garantie 3 Jahre.

Gustav Engel, Merseburg, Weiße Mauer 7.
Prospicte gratis.

Rafensprenger

pro Stück M. 6.-
Reparatur vollständig ausgeführt.
Merseburg, **Gustav Engel, Weiße Mauer 7.**



Am 31. Mai trifft ein Transport

Kühe mit Kälbern, tragende Fersen, sowie Zuchtbullen

ein.

Emil Schlippe, Viehhändler in Kötschau.

Die ersten wirklich schönen **Matjes-Heringe** empfängt und empfiehlt billigst
F. G. Kundt.

Erdbeer-Johannisbeer-Himbeer-Limonaden-Essenz, garantirt reine Frucht-säfte, mit Zucker, empfiehlt
Otto Schauer, Markt 25.

Döllnitzer Weizenmehl, 00 a Gr. M. 15.-, a Pfd. 16 Pfg., 0 a „ 14.-, a „ 15

Roggenmehl, garantirt rein, a Gr. M. 15.-, a Pfd. 16 Pfg., empfiehlt
F. G. Kundt, Unteraltenburg.

Heute **Dienstag** frische hausgeschlachtene **Wurst.**
Otto Zachow.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Grüne Straße 1.

Eine Wohnung (11. Stg.), 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, alles neu renovirt, ist gleich od. 1. Juli zu bez. (Preis 240 M.).
Max Nell, Hofmarkt 2.

Herrschafft. Logis, in gesunder Lage, sofort zu vermieten resp. zu beziehen. Wo? sagt die Kreidl.-Gp.

Das
h. Limprecht'sche Waarenlager

soll im Liquidationsverfahren zu Taxpreisen ausverkauft werden.

Geöffnet an Werktagen Vormittags 9-12 Uhr, Nachmittags 3-7 Uhr.

Im Auftrage des Gläubiger-Ausschusses.
M. Wöllnig.

Unentbehrlich für jeden Landwirth, dem an einer genauen Ermittlung seines Einkommens behufs der Selbsteinschätzung gelegen ist:

Buchführung

für den kleineren u. mittleren Landwirth, 4 Bücher, dauerhaft gebunden u. für mehr. Jahre ausreichend. Preis 10 Mark. Von vielen Landrätthen, darunter Herr Geh. Reg. Rath Landrath v. Krosigk-Halle, aufs Wärmste empfohlen. Absatz seit Februar 400 Exemplare. Vorräthig in

Paul Steffenhagen's Buchhandlung Merseburg.

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach 17jähriger approb. Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vermissen, zu volligen, keine Beseitigung, unter Garantie. 2 Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privat-Anstalt Villa Christina b. Sickingen, Baden.**

Funkenburg.

Dienstag, d. 31. Mai, Abends 8 Uhr:
Extra-Concert

zum Besten des Invalidendank, ausgeführt vom Trompetercorps des Thüring. Inf.-Reg. Nr. 12, unter Leitung seines Stabs-trompeters **H. Stutge.**

Entrée an der Kasse 40 Pfg., im Vorverkauf 30 Pfg. Billets im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren **Meier, Bahnhofsstr., Geuer (Firma H. Biele), Burgstraße, Ratto, Hofmarkt, Schulze, H. Ritterstraße.** Bei ungünstiger Witterung in Saale.

Leipziger Stadttheater. Neues Theater. Dienstag, 31. Mai. Anfang 7 Uhr. Die drei Pinto's. — Altes Theater. Dienstag, 31. Mai. Geföhnen.

Familien-Nachrichten.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung meiner Frau spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.
Franz Gelbert.

Statt besonderer Meldung. Heute Vormittag 10 Uhr erkrank beim Baden unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der **Kirchengebäude.**

Otto Knoblauch, was hiermit tiefbetrübt anzeigen
Merseburg, den 29. Mai 1892

Die **trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. d. M., früh 8 Uhr vom Trauerhause, Kaitzstr. 21, aus statt.